

# Kanada



## Zahlen & Fakten

Hauptstadt:	Ottawa
Einwohner:	34.278.406
Regierungsform:	Parlamentarische Monarchie
Amtssprache(n):	Englisch, Französisch

## Kanadische Etikette, Dos & Don'ts

### Allgemeines:

- ▲ Kanada ist kulturell sehr divers. Dies geht auf die Einwanderungspolitik zurück, die Ende des 19. Jahrhunderts gestartet wurde. Damals wurden Menschen aus aller Welt dazu eingeladen mitzuhelfen, das Land aufzubauen und weiterzuentwickeln.  
Die Einstellung, dass die Menschen ihre kulturellen Identitäten, Traditionen, Sprachen und Gebräuche beibehalten sollen, ist nach wie vor in der kanadischen Mentalität verhaftet.
- ▲ KanadierInnen werden allgemein als tolerant, höflich und sehr gemeinschaftsorientiert bezeichnet. Die Verantwortung jedes einzelnen wird stark betont.
- ▲ Die übliche Begrüßung ist ein Händeschütteln, direkter Augenkontakt und ein Lächeln.
- ▲ Die kanadische Gesellschaft ist keine, in der man sich gleich mit dem Vornamen anspricht. Warten Sie ab, bis man Ihnen das „Du“ bzw. den Vornamen anbietet. (KanadierInnen neigen aber dazu, das relativ schnell zu tun.)

### Meetings & Verhandlungen:

- ▲ KanadierInnen sind – im Geschäftsleben – anfangs meist eher reserviert. Sobald man sich aber besser kennt, wird zu einem eher informellen Umgang gewechselt. Man legt großen Wert auf Höflichkeit.
- ▲ Zur Begrüßung und zur Verabschiedung ist ein festes Händeschütteln üblich. Männer müssen nicht darauf warten, dass die Frau ihnen die Hand entgegen streckt.
- ▲ Titel und Nachnamen werden eher nicht verwendet. (Quebec stellt hier eine Ausnahme dar: Sprechen Sie Ihre GeschäftspartnerInnen – sofern vorhanden – auch mit Ihrem Titel an.)

- ♣ Visitenkarten werden ohne bestimmtes Ritual übergeben. Lassen Sie - wenn möglich - eine Seite ins Englische übersetzen bzw. wenn Sie in Quebec sind, inkludieren Sie eine französische Übersetzung.

Betrachten Sie jede Visitenkarte, die Sie erhalten, genauer bevor Sie sie einstecken.
- ♣ Was den Kommunikationsstil der KanadierInnen angeht, so ist es hier, aufgrund des Regionalismus und der kulturellen Vielfalt, schwierig eine Aussage zu treffen.

Im Allgemeinen kann man aber feststellen, dass Geschäftsleute meist sehr freundlich, gelassen und nicht besonders formell sind.
- ♣ KanadierInnen neigen dazu, eher indirekt und zurückhaltend zu sein. Wenn nötig, werden sie widersprechen, allerdings tun sie dies taktvoll und diplomatisch.
- ♣ Sie benötigen genügend persönlichen Raum und bevorzugen – im Gespräch – einen Abstand von ca. einer Armlänge.
- ♣ Es wird erwartet, dass man geradeaus sagt, was man sich denkt und dass man seine Aussagen dann auch mit Beispielen untermauern kann.
- ♣ In Kanada werden eher keine übertriebenen Behauptungen gemacht.

Sobald etwas den Schein erweckt, zu gut um wahr zu sein, neigen KanadierInnen dazu, miss-trauisch zu werden.
- ♣ Erwarten Sie auch eher weniger Small Talk, man wird relativ schnell auf Geschäftliches zu sprechen kommen.
- ♣ Business-Meetings sind meist sehr gut organisiert und, sofern eine Agenda vorhanden ist, wird diese auch eingehalten.
- ♣ Auch wenn Meetings grundsätzlich nicht besonders formell ablaufen, so werden doch ernste Themen besprochen. Es geht darum, Angebote zu überprüfen, Pläne zu machen, zu „brainstormen“ und Entscheidung zu kommunizieren.
- ♣ Wenn Sie eine Präsentation halten, achten Sie darauf, dass diese genau und direkt ist. Setzen Sie auch Zahlen und Fakten ein. Emotionen und Gefühle überzeugen KanadierInnen eher nicht.

## Geschenke & Tischmanieren:

Wenn Sie von KanadierInnen eingeladen werden ...

- ▲ Bringen Sie ein kleines Geschenk mit. Am besten eignen sich dafür Pralinen, eine Flasche Wein oder Blumen. Verzichten Sie aber auf Lilien, da diese für Begräbnisse verwendet werden.
- ▲ Schenken Sie nie Geld.
- ▲ In Quebec gibt es ein paar Dinge, die man beachten sollte: Es ist üblich, die Blumen am Tag der Einladung liefern zu lassen. Wenn Sie Wein mitnehmen, achten Sie darauf, dass er qualitativ hochwertig ist.
- ▲ Geschenke werden gleich ausgepackt, wenn sie erhalten werden.
- ▲ Die Tischmanieren sind in Kanada etwas lockerer als in manchen anderen Ländern.
- ▲ Warten Sie, bis man Sie auffordert, sich zu setzen.
- ▲ Beginnen Sie erst zu essen, wenn auch die Gastgeberin beginnt.
- ▲ Es ist vollkommen akzeptabel, eine Speise – ohne Erklärung – abzulehnen.
- ▲ Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht mit den Ellenbogen am Tisch abstützen.
- ▲ Versuchen Sie alles aufzuessen. Nichts desto trotz ist es kein Problem, wenn Sie eine kleine Menge übrig lassen.